

kaleb erdmann
wir sind pioniere

**kaleb
erdmann**

**wir sind
pioniere**

Roman

park × ullstein

Wir verpflichten uns zu Nachhaltigkeit



- Papiere aus nachhaltiger Waldwirtschaft und anderen kontrollierten Quellen
- Druckfarben auf pflanzlicher Basis
- ullstein.de/nachhaltigkeit

Der vorliegende Roman konnte durch die Unterstützung
des 360°-Stipendium der Stadt Düsseldorf entstehen.



park x ullstein ist ein Verlag
der Ullstein Buchverlage GmbH
www.parkxullstein.de
Instagram: @parkxullstein

ISBN: 978-3-98816-008-9

© 2024 by Ullstein Buchverlage GmbH, Berlin 2024

Alle Rechte vorbehalten

**Wir behalten uns die Nutzung unserer Inhalte für Text und
Data Mining im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor.**

Umschlaggestaltung: Favoritbüro

Umschlagabbildung: © Onur Ozgen / Shutterstock

Gesetzt aus der Adobe Garamond Pro

Satz: Pinkuin Satz und Datentechnik, Berlin

Druck und Bindearbeiten: GGP Media GmbH, Pößneck

i've been trying to hide out beneath the window
i know that you're out there but I don't wanna
talk or tell you it's ok
no need to tell me again that I should
take one for the team

— DU BLONDE

books could be twenty pages if they didn't describe
the woods

— CHRIS FLEMING

graz

hoaskeeping hoaskeeping schreit jemand vor der verdammtent tür hoaskeeping und ich schrecke auf ich steh kerzengrade im bett ich vergesse konsequent immer do not disturb draußen dranzuhängen und deshalb werd ich immer disturbed zu völlig unmenschlichen zeiten vom housekeeping ich schrei also nein nein ich bin noch drin nein nein nein

es ist halb neun und über dem raum hängt wie eine käseglocke schwerer alkoholdunst ich ersticke fast ich mach das fenster auf und versuch wieder wegzudämmern während mir die größte verkehrsader von ganz graz in den ohren liegt ich mach das fenster wieder zu aber keine chance ich bin wach

ich lieg also da und schau auf den fernseher der wirklich lächerlich klein ist wie eine karikatur von einem fernseher und ich überleg ob ich lust hab ihn einzuschalten und denk dann nein lieber nicht ich schau also stattdessen auf mein handy und da ist ne

whatsapp von vero und da steht sie ist schwanger

sie hatte zwar in den letzten wochen gesagt sie weiß es eh aber ich freu mich trotzdem wie beschuert ich spring aus dem bett und headbange in meinem dunst bis mein kopf grässlich schmerzt

plötzlich wieder hoaskeeping hoaskeeping und ich steh da in der unterhose in meinem eigenen mief und schrei noch mal nein nein nein aber er lässt nicht locker und ich geh zur tür und da steht ein riesiger typ mit nem motörhead shirt ihm hängt so ein langer grauer haarzopf über die schulter der durch haarbänder in mehrere abschnitte unterteilt ist und wir gucken uns an und dann sagt er noch ein letztes mal ganz leise hoaskeeping und ich sage ich brauche kein housekeeping das hab ich doch die ganze zeit geschrien und er meint nein er ist der hausmeister er muss was abschrauben im bad und ich so warum haben sie denn das dann nicht gesagt und er so viele unserer gäste sprechen kein deutsch und ich so okay dann schrauben sie mal und er verschwindet im bad

ich sinke zurück aufs bett mein kopf brennt ziemlich fies vorne rechts und alle zwei drei minuten ein dumpfer schlag von innen gegen die stirn dieses knallsüße energyzeug das hätte nicht sein müssen ich sehne mich nach acetylsalicylsäure aber der hoas-

keeping hüne versperrt mir den zugang zu wasser-
hahn und aspirin

wie man einfach so sagt ok cool wir machen ein
baby und zack ist da ein baby heilige scheiße

als der hüne fertig geschraubt hat stürze ich ins
bad lege mir zwei tabletten auf die zunge und hänge
mich unter den hahn bis ich fast kotzen muss dann
stell ich mich unter die dusche so kalt wie möglich
bis ich nichts mehr spüre pia mia lina lara denk ich
dabei und dann paul felix yotam gregor kann ja auch
ein junge werden

dann gehts aus der stickigen höhle in den stickigen
flur oskar vincent jonah denk ich im aufzug und
dann rina tina thea und es geht raus aus dem hotel
auf die verkehrsader an einer reihe zeitungskästen
vorbei darauf fünfmal nebeneinander der österreichi-
sche kanzler wie er bedauernd und schuldbewusst in
die kamera guckt

ich steige in die tram wir dringen über die annen-
straße ins zentrum vor und über uns taucht der
schlossberg auf der sich so behäbig platz macht dass
die gassen ganz eng zusammengedrängt werden

da wo ich aussteige an der mur liegt das kunsthau
ein irres teil eine amöbe ein bakterium mit kleinen
fühlerchen obendrauf ein völlig amorphes fettes riesi-
ges organisches ding aus glas und stahl das kunsthau
wälzt sich da also wie eine made rein in das barock

und angeblich sollen die grazer das ding friendly alien nennen was mir verdammt gut gefällt

kira dina sina lina denke ich und dann denk ich halt moment lina hatte ich schon und ich überlege ob ich vero anrufen soll oder ihr wenigstens zurückschreiben aber ich weiß auch wie vero so kommuniziert und dass wir uns jetzt erst mal beide allein freuen müssen sie freut sich in stuttgart und ich in graz aber dann schick ich doch ein smiley ein ganz normales smiley nicht mit herzaugen oder offenem mund oder großen augen nur ein sympathisch lächelndes smiley ein zufriedenes glückliches von innen erfülltes smiley das große gefühlsausbrüche gar nicht nötig hat weil es ein na ja man könnte sagen gottvertrauen hat ein smiley in der blüte seines lebens das gerade erfahren hat dass es vater werden wird

an der mur vor dem friendly alien kaufe ich mir eine bratwurst und eine flasche fanta und inhaliere beides gleich da vor dem stand und meine gedanken schaffen es durch die unruhige nacht hindurch bis nach gestern abend wo ich mit den booster rooster leuten gesoffen hab

eigentlich habe ich mit kunden gerne so wenig wie möglich zu tun ich bin der meinung es ist als moderator sogar besser so wenig wie möglich zu wissen über die leute die einen da fürs rumhampeln bezah-

len aber diese typen waren für junge startup freaks die ihren energydrink pushen wollen echt in ordnung

sie meinten also so jetzt testens mal das produkt herr bruckner und haben mir das glas halb mit booster rooster und halb mit vodka vollgeschüttet widerlich aber ist dann doch gut reingegangen also mindestens fünf hab ich getrunken zum kotzen also die füllen mich ab und erklären mir das konzept ihres eurovision song contest public viewing das ich da für sie moderieren soll also ihr booster rooster wie heißt es noch also represents ne also booster rooster presents open air eurovision song contest gala heißt die scheiße also ob das ne gute werbestrategie ist steht auf nem anderen blatt aber ich nehm die kohle und beschwer mich nicht

ursprünglich wollten sie nido engagieren das sagen sie mir einfach so ins gesicht aber das ist für so ein kleines event natürlich viel zu teuer das lohnt sich auch für nido gar nicht insofern hätten sie natürlich verstehen können dass sie von nidos management nicht mal eine antwort bekommen hätten ich hab den startuppern ein bisschen beim spekulieren über den großen launch am montag zugehört was nido wohl wieder aus dem hut zaubert man munkelt über ein revolutionäres device und zum glück hab ich an diesem punkt nicht erwähnt dass ich mit nido studiert hab weil ich den aufgeregten startuppern

dann den ganzen abend anekdoten hätte erzählen müssen und dann hätte ich natürlich die ganze story ausgepackt wie nido mich aus meinem eigenen unternehmen geschmissen hat und dann wär ich automatisch in meinen üblichen sermon abgerutscht und das wär dann wirklich entschieden zu persönlich geworden

also hab ichs gelassen

die vodka roosters hängen mir wie ein schwerer rucksack am körper als ich das friendly alien betrete

ich kauf mir ein ticket und stell mich auf das rollband das mich mit flacher steigung ganz langsam in den bauch der amöbe reinbefördert es ist dunkel da oben superwenig licht kommt durch die rückenfühler rein und ich gehe zügig durch die ausstellung durch weil mich kunst nicht interessiert ich geh die zweite rolltreppe hoch auf die aussichtsplattform da oben ist man fast vis à vis dem schlossberg und guckt runter auf die mur

jacques denke ich und dann jacques bullshit was für ein bullshit jacques doch nicht jetzt brauchen wir ja wahrscheinlich eine größere wohnung mindestens drei zimmer darauf wirds hinauslaufen muss man in stuttgart auch erst mal machen

runter fahre ich mit dem lift um nicht noch mal an der ganzen kunst vorbeilatschen zu müssen ich verlasse den blob und lächele dem wurstmann zu den

kenne ich jetzt schon ein bisschen und ich betrete
beherzt die erzherzog johann brücke

vor einer sportsbar bleibe ich stehen denn sie zeigen keinen sport sondern den kanzler wie er vor einem strauß mikrofone das nun wirklich superschöne wort schmutzkübelkampagne sagt eine schmutzkübelkampagne gegen ihn und dann sagt er nichtsdestotrotz habe er sich wie ein schulbub verhalten es sei eine unschöne gschicht gewesen

ich schleppe mich weiter in die innenstadt hinein und meine eigene unschöne gschicht von gestern abend steht mir etwas gnädiger gegenüber ich lasse den schlossberg hinter mir und trotte am steirischen landesmuseum vorbei

kuno bruno junio denke ich

hier in der innenstadt wird das steirische zu geld gemacht kürbiskernölgeschäft reiht sich an kürbiskernölgeschäft und an den tourismusbüros steht überall das merkwürdige wort styria so nennt sich die steiermark im englischen und man liest natürlich ausnahmslos immer syria und bürgerkrieg völkermord folter tropfen ins kürbiskernöl hinein

mit der offenen beziehung ist es auf jeden fall vorbei das war die absprache wenn ein baby kommt schließen wir die beziehung aber eine beziehung ist ja keine tür die man mal eben so zuknallt da werden wir nochmal drüber sprechen müssen

die murgasse wird zur mariatheresiaallee und laut google maps könnte ich jetzt wenn ich wollte nach geidorf reinlaufen wo sich das booster rooster büro befindet und ich gestern fast den startuppen ihren schönen konferenzraum vollgekotzt hätte müssens spein herr bruckner meinte der eine noch

also eher nicht geidorf denk ich too much bad memories und biege an der kapelle johannes nepomuk nach osten ab die kapelle johannes nepomuk die auf google maps von einem benutzer namens michael grabowski mit drei von fünf sternchen und dem kommentar ok versehen wurde und ich habe nicht das gefühl der kapelle johannes nepomuk wurde damit unrecht getan sie sieht wirklich vollkommen ok aus

kurz überlege ich ob ich mich in der lage fühle den schlossberg zu besteigen aber da hab ich mich schon reingeritten und die wirklich absurd steilen serpentinen betreten ich kämpf mich hoch und ich bin da auch der einzige weil die meisten natürlich die zahnradbahn nehmen die sich auf der anderen seite vom berg an den hang klammert aber eine zahnradbahn kann einen stuttgarter nicht beeindrucken meine oma wohnt in degerloch ich fahr jeden samstag vom marienplatz mit der zackenbahn den rand vom kessel hoch oder wie meine oma sagt naus ausm dopf da gehts wahrscheinlich bald auch für uns hin naus ausm dopf ins umland weil im kessel ne wohnung

finden für drei das muss man erst mal schaffen nein
nein nein die vorstadt ruft ditzingen oder dillingen
oder waiblingen oder villingen-schwenningen oder
vaihingen gerlingen schwieberdingen hemmingen
böblingen sindelfingen oberriexingen und wenn es
ganz doof kommt und überhaupt nicht anders geht
fellbach

der weg wirkt völlig ungeräumt immer noch keine
menschenseele zu sehen und ich merke erst dass was
nicht stimmt als mir ein baum im weg liegt das ding
hängt einfach mit der krone über dem weg und er
liegt da offensichtlich schon länger

die blätter sind tot und braun im gegensatz zum
fetten maigrün drum rum es ist komplett still

unter mir sind die dächer von graz und die kürbis-
kernölgeschäfte über mir der steile fels und vor mir
der baum ich schlag mich also durch ich geh tatsäch-
lich auf alle viere ich kraxel durch den engen laub-
tunnel und kratz mir an einem trockenen ästchen
richtig fies die wange auf und als ich auf der anderen
seite rauskomme sehe ich aus wie ein waldwesen ich
klopf mir blätter und zweige aus den klamotten und
denk mir na toll mit aufgeschlitzter visage moderie-
ren heut abend wirklich toll

der schlossberg ist wenn man erst mal oben ist
flach wie ein teller auf dem spärlich einige historische
gebäude verstreut sind man hat sie in zwanzig minu-

ten abgelaufen da ist die große zisterne und die schlossbergbühne und der glockenturm natürlich es gibt die thomaskapelle dann die stallbastei und den chinesischen pavillon den hackherlöwen das starcke häuschen und den türkenbrunnen man hat den bischofsstuhl den cerrini pavillon und natürlich den weltberühmten grazer uhrturm

was es auf dem schlossberg tatsächlich nicht gibt ist ein schloss

ich bleibe bei der kanonenhütte stehen und schnorre ein paar informationen von einem reisegruppenleiter über den major hackher der den schlossberg im jahre achtzehnhundertneun mit nur achthundertsechsunneunzig soldaten gegen die franzosen verteidigt hat leider letztlich erfolglos und weil man kein bildnis von ihm zur hand hatte hat man kurzerhand einen bronzelöwen aufgestellt zu seinen ehren

als die reisegruppe weiterzieht bleibe ich allein unter dem schmalen dach des kanonenhäuschens zurück ich fahre mit den augen am fluss entlang und am lendplatz kann ich tatsächlich ein kleines stückchen der booster rooster presents open air esc bühne erkennen ich schau unwillkürlich auf die uhr aber ich hab noch zeit gute vier stunden

österreich ist doch nicht mal dabei beim esc meinte vero und ich so na ja also sie sind halt in der vorrunde ausgeschieden aber das konnten die booster

rooster leute nicht wissen magst du mir erklären woher die booster rooster leute das wissen sollten diese österreichische starterin mit den blauen haaren war tipptopp niemand hätte wissen können dass sie das finale nicht erreicht und vero so aber es kommt doch niemand zu nem esc public viewing wenn das eigene land gar nicht dabei ist und darauf wusste ich nichts mehr zu sagen und wenn ich jetzt da runter zum lendplatz gucke bin ich mir auch nicht sicher ob sich das noch füllt

es ist wirklich nicht abzusehen dass der moderatorenkram in naher zukunft so viel abwirft dass man nicht mehr ständig den dispo im nacken hat ich habe nicht die geringste ahnung wie man auf der flucht vor dem dispo eine familie finanzieren soll und vero mit ihrem kellnerjob na ja man denkt ja eigentlich mit dreiunddreißig könnte man vielleicht mal finanziell unabhängig sein aber nee jahr für jahr dieselbe scheiß angst dass die kohle versiegt scheiß schlechtes gewissen

finanziell gings nur noch bergab seit der schockbrief von der versicherung reingeflattert kam so herr bruckner studium vorbei ihre fucking versicherung kostet jetzt fünfhundert euro

das sagt einem ja auch keiner vorher

plötzlich saß ich in der privaten versicherung fest in diesem sperrigen verfrühten erbstück von meinen

eltern und kam da nicht raus weil die künstlersozialkasse mein einkommen nicht stetig genug fand

auf einmal hab ich verstanden warum alle ärzte immer so freundlich zu mir sind und ich jedes mal als erster drankomme noch vor der frau mit den zwei brüllenden babys und dem typ der vor keuchhusten fast vom stuhl fällt ich kann die ganze freundlichkeit nicht bezahlen ich würde auch sehr gut mit weniger freundlichkeit auskommen aber ich sitze in der falle ich bin gefangen in einem überteuerten freundschaftskokon

nach dem umzug nach stuttgart waren die fixkosten dann plötzlich bei tausend euro und jedes moderationsgehalt das vorher noch richtig geil war hat plötzlich nur noch knapp das nötigste abgedeckt alles schrumpft und schmilzt zusammen

selbstständig ist ein schönes wort aber man findet mit der zeit raus dass es mehr als eine bedeutung hat

ich hab wirklich alles gegeben um in der bürgerlichen existenz anzukommen wirklich alles mit österreichischen startuppen gesoffen mit deutschen startuppen gesoffen mit schweizer startuppen gesoffen

ein schwarm jugendlicher zieht an mir vorbei ich hefte mich an ihre fersen und folge ihnen bis zur nordseite wo direkt hinter dem chinesischen pavillon eine kleine treppe in einen bereich führt der mir vorhin wohl entgangen ist es gibt da einen unterstand

aus glas in den eine menschenglange hineinführt
aber niemand kommt auf der anderen seite wieder
raus einer nach dem anderen verschwinden die
schlossbergbesucher in dem glashäuschen auf nimmerwiedersehen ich gehe rüber und stell mich hinter
den schnatternden jugendlichen an aus neugier oder
herdentrieb

jetzt ist der kanzler gefickt mitgehangen mitgefangen
jetzt muss er auch zurücktreten grölt jemand vor
mir

am eingang des häuschens steht ein drehkreuz und
ein münzschlitz verlangt zwei euro und auch die zahle ich brav

ein typ nicht unähnlich dem hoaskeeping hünen
nur ohne zopf drückt mir ein filzobjekt in die hand
das aussieht wie eine riesige pantoffel und er sagt haltens bitte den kopf unten führens die hände über
dem oberkörper zusammen und plötzlich stehe ich
vor einem gähnenden loch aus stahl und als ich perplex in den abgrund starre nimmt mir der mann den
pantoffel aus der hand legt ihn in die röhre und fordert mich auf darauf platz zu nehmen

ich verstehe dass ich gleich wie eine kanonenkugel
in den abgrund geschossen werden soll und protestiere halbherzig ich bin nicht bereit ich bin ganz und
gar nicht bereit und schaue mich um aber die besucher hinter mir scharren mit den hufen und fangen

an zu meckern also ergebe ich mich in mein schicksal
und nehme die angewiesene mumienhaltung ein das
herz schlägt mir im hals ich kneife die augen zu und
spüre wie mich der mann ganz sanft in den schacht
hineinschiebt fast zärtlich

selbstständige mit kindern sind der bodensatz der
zivilisation das hat maurice mal gesagt das fällt mir
noch ein als ich ins dunkel gleite

am anfang denk ich okay das geht ja noch aber
dann beschleunige ich innerhalb von zehn sekunden
auf geschätzte zweihundert kmh ich falle scheiße
man kann es einfach nicht anders sagen ich falle in
den schieß schlossberg hinein ungebremst in rich-
tung boden das wars jetzt also eingewickelt in einen
scheiß filzpantoffel am boden zerschellen das ist das
ende jacques wird seinen vater nie kennenlernen äh
quatsch jacques doch nicht jacques was für ein bull-
shit

ich liege in der ausstiegszone und klammere mich
an mir selbst fest meine augen immer noch zugeknif-
fen und habe gar nicht bemerkt dass ich nicht mehr
falle eine rutschenangestellte berührt mich an der
schulter ich soll die ausstiegszone frei machen und
ich versuche kurz mein ganzes körporgewicht auf
meine zittrigen beine zu stellen aber sie knicken mir
weg wie gummiwürmer und ich muss mich wieder
setzen und die rutschenangestellte sagt sie müsse da-

rauf bestehen dass ich die ausstiegszone verlasse aber
ich bleib erst mal sitzen und klatsch mir ins gesicht
um zu spüren ob ich noch da bin und langsam komm
ich klar und die rutschenfrau hilft mir auf

ich muss mich kurz orientieren dann weiß ich wo
ich bin nämlich am schlossbergplatz ganz in der nähe
vom kunsthau

an der haltestelle sackstraße steht ein nidoscreen
mit den aktuellen news

es gibt neuwahlen